

Inhalt

Vorwort	9
I. Die Anfänge und der Aufstieg zur Königsdynastie unter Rudolf von Habsburg	11
1. Rudolf von Habsburg (1218–1291) – Herkunft und materielle Herrschaftsgrundlagen	11
2. Wahlverhandlungen, Wahl und Krönung	16
3. Grundtatbestände und –probleme römisch- deutscher Königsherrschaft zu Beginn der Regierungszeit König Rudolfs	22
4. Erste Maßnahmen zur Sicherung der Königsherrschaft	31
5. Landfriedensmaßnahmen, Revindikationspolitik und Verwaltung des Reichsgutes	33
6. Der Kampf gegen König Ottokar von Böhmen und die Begründung der habsburgischen Herrschaft in den österreichischen Ländern	38
7. Neue Formen königlicher Landfriedenspolitik (1276–1291) und habsburgische Hauspolitik im Südwesten des Reiches	56
8. Verhältnis zu Papsttum und Kaiserpolitik	58
9. König Rudolfs Eingreifen in Burgund und sein Verhältnis zu Frankreich	62
10. Die letzten Jahre König Rudolfs – Eingreifen in Thüringen und Nachfolgeproblem	65
11. König Rudolfs Tod – Persönlichkeit und Bilanz seiner Herrschaftspolitik	68

II. Albrecht I. (ca. 1255–1308) – Kampf um die Königsherrschaft und dynastische Machtpolitik	75
1. Persönlichkeit, Jugend und Hausmachtpolitik als Herzog von Österreich und Steiermark bis zum Tode König Rudolfs (1291)	75
2. Ausschluß vom Königtum, Probleme in den Erblanden und Kampf um die Königsherrschaft bis zur Schlacht bei Göllheim (1298)	77
3. Die Anfänge der Königsherrschaft – Erneute Wahl und Hoftag zu Nürnberg	86
4. Außenpolitik und Kampf mit den rheinischen Kurfürsten	88
5. Beziehungen zu Papst Bonifaz VIII.	93
6. Hausmachtpolitik und Tod	99
III. Habsburgische Hauspolitik und das Gegenkönigtum Friedrichs des Schönen – die Dynastie im Kampf mit Luxemburgern, Wittelsbachern und der Schweizer Eidgenossenschaft	110
1. Friedrich I. (der Schöne) als Herzog von Österreich bis zur Doppelwahl von 1314	110
2. Die Doppelwahl von 1314	114
3. Die Entstehung der Schweizer Eidgenossenschaft und der Kampf um das Königtum bis zur Schlacht bei Mühldorf (1322)	118
4. Das Eingreifen Papst Johannes' XXII., Doppelkönigtum und letzte Jahre Friedrichs des Schönen	121
IV. Ausschluß vom Königtum – Ausbau der habsburgischen Lande zum »Haus Österreich« (<i>domus Austriae</i>)	128
1. Das Verhältnis zur Reichsgewalt und zu den umliegenden Territorialherrschaften	128

a) Herzog Albrecht II. (1298–1358) – Verzicht auf das Königtum und Stärkung der habsburgischen Territorialmacht	128
b) Herzog Rudolf IV., der Stifter (1339–1365) – Vision von der besonderen »fürstlichen Majestät«	131
c) Die gemeinsame Herrschaft Albrechts III. (1348–1395) und Leopolds III. (1351–1386) – Fortsetzung der Erwerbspolitik	138

2. Habsburgische Herrschaftspolitik im Innern – vom heterogenen Herrschaftsverband zum »Haus Österreich«	139
--	-----

V. Die Krise der Dynastie – Teilungen, innerdynastische Auseinandersetzungen und Bedrohung durch das luxemburgische Königtum	147
---	-----

1. Der Neuberger Teilungsvertrag (1379) und die Entwicklung bis zur Schlacht bei Sempach (1386)	147
2. Die Alleinherrschaft Albrechts III.	152
3. Die österreichischen Lande unter »Albertinern« und »Leopoldinern« bis zum Regierungsantritt Herzog Albrechts V. (1411)	154
4. Die leopoldinischen Länder unter Ernst dem Eisernen und Friedrich IV.	156
5. Herzog Albrecht V. – Anschluß an König Sigismund	160

VI. Zugriff auf das römisch-deutsche Königtum, Wiederherstellung der dynastischen Einheit und Formierung zur europäischen Großdynastie	163
---	-----

1. Albrecht II. (V.) als römisch-deutscher König und König von Ungarn und Böhmen	163
2. Friedrich V. als Herzog von Innerösterreich und Senior des »Hauses Österreich« (1439) bis zur Königswahl (1440)	169

3. Erblasten und neue Probleme – Reichs- und Hauspolitik Friedrichs III. bis zum Wiener Konkordat (1448)	175
4. Kraftprobe im Innern, Mißerfolge und Selbstbehauptung – Vom Vormundschaftsstreit in Österreich bis zum Tode des Ladislaus Postumus (ca. 1447–1457)	186
5. Neuorientierung im Osten, Krisen in Österreich und Rückschläge in der Reichspolitik – Vom Tode des Ladislaus Postumus bis zum Ende der Baumkircherfehde (1457–1471 / 72)	195
6. Neue Aussichten und Möglichkeiten – Vom Regensburger Reichstag (1471) bis zum Tode Friedrichs III. (1493)	209
7. Aspekte der Herrschaftspolitik Friedrichs III. – eine Bilanz	228
 Stammtafel der Habsburger	 238
 Abkürzungen	 240
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 241
 Orts- und Personennamenregister	 258
 Karten	
 Karte 1: Der Machtbereich der Habsburger im Jahr 1282	 72
 Karte 2: Der Machtbereich der Habsburger um 1386/88	 166
 Karte 3: Die Ausdehnung des burgundischen Herrschaftsgebiets 1384–1475	 212